**Zeitschrift:** Animato

Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz

**Band:** 16 (1992)

Heft: 6

**Artikel:** Europäischer Kongress der EPTA in Luzern

Autor: Schmid, Werner

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-959095

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Berichte/nouvelles

# Europäischer Kongress der EPTA in Luzern

In seiner Begrüssung konnte der Präsident der Schweizer Sektion der European Piano Teachers Association EPTA, Klaus Wolters, Vertreter aus 17 europäischen Ländern willkommen heissen, unt ihnen Carola Grindea, die Gründerin der EPTA.

Das Motto, mit welchem sich die 170 Teilnehmer aus der Schweiz und dem Ausland während dreien-halb Tagen auseinandersetzten, hiess «Klavierspiel heute» und erfuhr in Vorträgen, Demonstrationen, Diskussionen und Konzerten vielfältige Beleuch-tung. Wenn gleich am ersten Tag Edith Fischer in bewegenden Worten an ihren ehemaligen Lehrer, den im Sommer verstorbenen Claudio Arrau erinnerte, so war dies mehr als eine Hommage an einen grossen Pianisten und Pädagogen; es wurde damit ein Leitmotiv spürbar, welches sich durch die ver-schiedenen Veranstaltungen hindurchzog und wel-ches Jacques Chapuis, Präsident der EPTA-France, so formulierte: Recréer la musique en nous-mêmes. Dies fand statt in den praktischen melodischen und rhythmischen Übungen aller Teilnehmer, diese Hal-tung spürte man in der Master-Class mit Lev Vlassenko aus Russland, und man spürte sie in den Improvisationsübungen von Eva Roscher (Österreich) mit ihren Studenten.

#### Das Schöpferische als Bildungsziel

Die verändernde Kraft als das Schöpferische, welches der Erstarrung entgegensteht, nannte Wer-ner Müller-Bech (BRD) in seinem ausgezeichneten Referat als Bildungsziel. Veränderung und Wandel auch im einzelnen Komponistenleben. So war es tief beeindruckend, dem Vergleich der Faust-Sinfo-nie und der h-Moll Sonate von Franz Liszt beizuwohnen, erhellend, den musikalischen Einflüssen wonnen, erneilend, den musikansenen Einflussen von Alexander Skrjabin mit Ilja Fridman nachzu-spüren und vergnüglich und spannend, an der Ent-rätselung einer Amateurfilmaufzeichnung von Béla Bartók teilzuhaben. «Das Spannungsfeld zwischen innovativen Be-strebungen und künstlerischem Leistungsanspruch

im Musikunterricht» hiess ein Themenkomplex eines Roundtable-Gesprächs mit dem Präsidenten und Teilnehmern. Stichworte wie «Wettbewerbs-konsum, Massenproduktion, Inflation der wahren Werte, Anpassung, Omnipräsenz der Medien und des Wirtschaftdenkens» evozierten Gegenworte wie Wesentliches vom Unwesentlichen unterscheiden, Entwickeln des Kreativen im Menschen, Schaffen von Gegengewichten zu unserer Zeit und das Er-möglichen einer Atmosphäre von Ruhe und Stille im Musikunterricht. «Kulturpolitische Zielsetzungen und Forderungen, auch im Hinblick auf die europäische Integration» war ein weiterer Themenkomplex. Angesichts der doch eher deprimierenden Berichte der Kolleginnen und Kollegen aus Ost-europa (Kroatien, Estland, Ukraine) mit ihren mannigfaltigen Problemen waren grosse Worte fehl am Platz. Dafür klangen jene Voten, die für die kleinen Schritte an der Basis auf dem Weg zur euro-päischen Kommunikation plädierten umso nachhaltiger nach. Dieses gemeinsame Auf-den-Weg-Gehen zu intensiverem Denken, Fühlen und Musi-zieren schafft erst Integration, oder, um das von Se-bastian Benda zitierte Orff-Wort aufzunehmen: «Verbindendes Suchen, trennendes Verstehen.»

#### Hochinteressante Konzerte

Und die Musik? Die kam an diesem Kongress ausgiebig zu Wort: In kommentierten Rezitals erklang Musik von Franz Liszt (Klavier-Duo Erzsé-bet Tusa-Istvàn Lantos aus Ungarn), dem belgi-schen Komponisten Désiré Paque (Diane Ande-sen) und Fanny Hensel Mendelssohn (Sheena Ni-

Die Schweizer Komponisten Theodor Fröhlich (Christian Spring), Ernst Widmer (Charles Dobler) und Raffaele d'Alessandro (Daniel Spiegelberg) er-hielten ihr Forum ebenso wie ihr bekannterer Kolle-ge Arthur Honegger, welchem ein Konzertabend gewidmet war: In einer fulminanten Wiedergabe spielten der Geiger *Hansheinz Schneeberger* und die Pianistin *Gisela Ungerer* seine erste Violinsonate. Die impressionistisch gefärbten Apollinaire-Lieder wurden von Magdalena und Klaus Wolters fein nachgezeichnet. Mit der Partita für zwei Klaviere aus dem Jahr 1940 erklang abschliessend ein selten gespieltes Kammermusikwerk. Wird die Musik von Carl Philipp Emanuel Bach auf dem modernen Flügel so sensibel und durch-

sichtig gespielt, wie dies im Rezital der Isländerin Edda Erlensdóttir der Fall war, so bleibt die Frage nach dem adäquaten Instrument (Clavichord,

Hammerflügel) zweitrangig.

Sternstunde schliesslich das Rezital von Lory Wallfisch, welche noch bei Dinu Lipatti studiert hatte. Die gebürtige Rumänin spielte mit packender Intensität von George Enescu die Sonate op.24 und von Béla Bartòk die rumänischen Volkstänze. Fazit: Ein vom Vorstand der EPTA-Schweiz ta-

dellos organisierter Kongress, der mancherlei Impulse und Anregungen gebracht hat, die, verbunden mit den persönlichen Kontakten, nachklingen werden.



Cembalo-Werkstatt Ruedi Käppeli 6210 Sursee/LU Tel. 045-212333

\* CLAVICHORD \* VIRGINAL \* SPINETT \* \* CEMBALO \* HAMMERFLÜGEL \*

Klangspektrum von der Renaissance bis zur Romantik

CEMBALO-ATELIER EGON K. WAPPMANN 8967 WIDEN-Mutschellen 057 33 20 85

Vertretung europäischer Meisterwerkstätten Verkauf - Reparaturen - Stimmungen - Konzertservice





#### **KFW Winterthu** Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung

Neuwiesenstrasse 20, 8401 Winterthur, Tel. 052-266 77 77

Über 600 KFW-Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz

sorgen für eine einwandfreie und freundliche

Mitglieder-Betreuung.

# Zu verkaufen älteres schwarzes **Klavier**

Marke Schiedmayer, komplett revidiert, schöner Klang.

Verhandlungspreis Fr. 7000 –

Telefon 032/22 49 61. morgens

Zu verkaufen

# **4/4 Violine**

Markneukirchen, ca. 1920 gebaut, in sehr gutem Zustand, Preis Fr. 3500.–.

Telefon 01/860 87 04

# Roland bekommt immer recht



Und das schätzen die Nachbarn an Roland besonders: Weil sein Piano über einen Kopfhöreranschluss verfügt, können auch sie ihren Abend und ihren Schlaf geniessen. Tagsüber machen verschiedene Klangfarben das Zuhören ohnehin zur Freude, nicht zuletzt, weil sich Rolands Piano nie

Bestellen Sie Prospekte über Roland Roland Pionos. Tel. 061 971 60 55 oder Roland CK (Switzerland) AG, REATIVE PIANOS Postfach, 4456 Tenniken

# Stellengesuche

Diplomierter

# Gitarrenlehrer

sucht halbe oder ganze Stelle an einer Musikschule. Neben lang-jähriger Erfahrung im Einzelunterricht habe ich Praxis in Gruppenunter-richt und Ensemblespie im Bereich Klassik und

Andreas Schumacher, Merzhauserstrasse 157d, D-W-7800 Freiburg, Tel. 0049/761 40 57 12.

Erfahrener Dirigent, Solist und Konzert-meister P. Cortinas, Juilliard School of Music (New York) (Galamian/Del Lay/ Juilliard String Quartet) arteilt netwat erteilt privat

### **Violinunterricht**

für Fortgeschrittene: Solorepertoire, Examen- und Probespielvorbereitung. Kammermusik. Telefon 043/21 83 43



Wir freuen uns.

Villa Tannheim, 5012 Schönenwerd

## Sie

beim Kauf eines Musikinstrumentes fachmännisch beraten zu dürfen und garantieren Ihnen auch einen einwandfreien Service.

> Besuchen Sie uns unverbindlich.

Offizielle Bögendorfer-Vertretung



Musik Wild AG, 8750 Glarus Waisenhausstrasse 2 Telefon 058 / 61 19 93





Zu verkaufen wegen Platzmangels

# **Blüthner Konzertflügel**

Nr. 88992, Jahrgang 1913, schwarz.

Vor sechs Jahren komplett überarbeitet und restauriert, ohne Schwarzlack. VP Fr. 6000.– (ohne Transport).

Anfragen an: Telefon 065/22 71 11, tagsüber.

### Animato 93/1

erscheint am 8. Februar Annahmeschluss für Inserate: 22. Januar Später eintreffende Insertionsaufträge werden nach Möglichkeit noch berücksichtigt.



Die EDV - Schuladministration. die ihren Namen verdient!

bewährt - bekannt - kostengünstig bedienerfreundlich angepasst an jede Schulgrösse

Partner für Standard- und Individuallösungen

JCS SOFTWARE AG Hauptstrasse 89

4132 Muttenz Tel. 061 61 99 90 / Fax 061 61 99 95